Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl). Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Schulz-Kirchner Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

MEDIEN & MATERIALIEN



REZENSIONEN

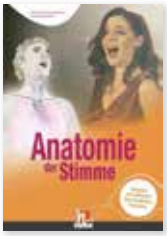


Sprachförderung mit Medien: Von real bis digital Wissenswertes für Eltern, Pädagogen und Therapeuten

Karin Reber & Elisabeth Wildegger-Lack
96 S., 20,00 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2020
↳ www.schulz-kirchner.de

In diesem praxisorientierten Buch wird erläutert, wie ein gelungener Medienmix zwischen realen und digitalen Medien in der kindlichen Sprachförderung aussehen kann.
Das Anfangskapitel befasst sich kurz und prägnant mit der kindlichen Sprach-, Spiel- und Medienkompetenzentwicklung. Anhand von kleinen Beispielen, anschaulichen Grafiken und optisch hervorgehobenen Infosätzen wird den Lesern sehr kompakt die kindliche Sprachentwicklung (Aussprache/Grammatik/Wortschatz/Pragmatik) erläutert. Die Grundzüge der Spielentwicklung, von Exploration bis Rollenspiel, werden verständlich beschrieben. Die Spielentwicklung des sozialen Rollenspiels wird mittels bebilderter Tabelle dem Spielverhalten der jeweiligen Altersstufe entsprechend dargestellt.
Zur Entwicklung der Medienkompetenz wird deutlich darauf hingewiesen, dass Kinder eine „innere Vorstellung von Alltagsgegenständen" entwickelt haben müssen, um z.B. ein Tablet richtig nutzen zu können. Demzufolge basiert die Entwicklung der Medienkompetenz auf der Entwicklung visueller, kognitiver und motorischer Fähigkeiten. Den Abschluss des Kapitels bildet eine tabellarische Übersicht über die kindliche Sprach-, Spiel- und Medienkompetenzentwicklung bezogen auf das Alter der Kinder.
Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit realen und digitalen Medien zur Sprachförderung. Der Leser kann durch Scannen eines QR-Codes auf Informationsseiten diverser Anbieter für Lernsoftware/-Apps gelangen, die leider teilweise kostenpflichtig oder nur für iOS nutzbar sind. Auch hier wird tabellarisch aufgezeigt, welche Medien in welchem Alter sinnvoll sind.
Anschließend werden zehn Prinzipien (u.a. Welt mit allen Sinnen erfassen, digitale Medien immer gemeinsam nutzen, Kindern gute Sprachmodelle geben, Vorbild bei der Mediennutzung sein) für den grundsätzlichen Umgang mit Medien aufgeführt. Anhand des Teilbereichs Wortschatz und Grammatik wird nachfolgend beispielhaft verdeutlicht, welche Möglichkeiten der Sprachförderung mit Medien vorhanden sind. Abschließend sind zehn konkrete Ideen zur Sprachförderung im Alltag zusammengestellt worden, die direkt umgesetzt werden können.
Das Buch ist gut strukturiert und bietet zahlreiche Spielideen für Elternhaus und Therapie. Es ist eine gute Grundlage für die Elternberatung/ Elternabende und sollte von vielen Eltern gelesen werden.

Andrea von Malotki, Duisburg



Anatomie der Stimme Verstehen und verbessern des stimmlichen Potenzials

Blandine Calais-Germain & Francois Germain
295 S., 24,90 €. Esslingen: Helbling 2020
↳ www.helbing.com

Das Buch richtet sich an Sänger, Schauspieler und Berufssprecher, die an Stimmphysiologie interessiert sind. Ich arbeite schon seit Jahren mit „Anatomie der Bewegung", dem ersten Buch der Autorin, und habe mich über die Neuerscheinung „Anatomie der Stimme" sehr gefreut. Dieses Buch ist ein Schatz für jede StimmtherapeutIn!
Die detaillierten anatomischen Zeichnungen sind anschaulich und zeigen nicht nur Muskelgruppen, sondern erklären auch deren Funktion. Darüber hinaus gibt die Autorin zu jeder Muskelgruppe an, welche Bewegungen diese ansprechen. So können sich aus den Hinweisen konkrete Übungen ergeben. Speziell für den Zusammenhang zwischen Körperhaltung/Kopfhaltung und Stimmqualität gibt es detaillierte Hinweise.
In sechs Kapiteln – Das Skelett der Stimme, Der Atemapparat, Der Kehlkopf (Funktion der Schleimhaut, Bernoulli-Effekt, Myoelastische Aerodynamische Theorie), Der Vokaltrakt (die wichtigsten Muskeln des Halswirbelbereichs), und Begriffe aus dem Umfeld der Stimme (Materie, Gas und Druck, von Luftdruck zu Klang, Höhe, Dauer und Intensität des Klangs, Timbre) – wird sehr anschaulich auf die verschiedenen Bereiche eingegangen.
Das Buch ist für interessierte Laien geschrieben. Es gibt streng anatomisch gesehen einige Vereinfachungen, weil der Fokus auf der Erklärung der Stimmphysiologie liegt. Darauf wird eingangs auch hingewiesen. Durch diese Einfachheit und die sehr ansprechende Gestaltung kann es auch in der Beratung und im Aufklärungsgespräch hervorragend verwendet werden.
Für KollegInnen, die im Bereich Stimmtherapie/Dysarthrien arbeiten ist dieses Buch rundum empfehlenswert.

Anja Schneider, Berlin